

Holstol (A 320)



Glasreiniger mit Salmiakkraftformel gebrauchsfertig

Produkteigenschaften:

Holstol reinigt streifenfrei alle Glas- und Kunststoffflächen. Löst mühelos Fett und fettige Verschmutzungen durch die kraftverstärkte Salmiakformel. Trocknet streifen- und schlierenfrei auf.

Anwendungsbereich:

Für Fenster und Glas aller Art, Spiegel, Bildschirme, Fensterrahmen und Kacheln. Auch für glatte Kunststoffflächen geeignet. **Nicht** auf TFT-, LED- und Plasmabildschirmen einsetzen.

Gebrauchsanweisung und Dosierung:

Aus der praktischen Sprühflasche oder Spritzflasche auf die zu reinigende Fläche aufsprühen und sofort mit trockenem Tuch oder Haushaltspapier Blankwischen. Alternativ Holstol auf ein Tuch sprühen und damit die Fläche reinigen.

Lagerhinweise und Haltbarkeit:

Frostfrei lagern, bei sachgemäßer Lagerung mindestens 1 Jahr haltbar.

Ökologie:

Die eingesetzten Tenside erfüllen die Anforderungen des Gesetzgebers im Bezug auf die biologische Abbaubarkeit wie sie in der Detergentienverordnung (EG) Nr. 648/2004 festgelegt sind.

Gefahrenhinweise und Kennzeichnung:

Das Produkt ist nach GefahrstoffV / EG-Richtlinien keine gefährliche Mischung.

Technische Daten:

Farbe:	blau
Konsistenz:	flüssig
Geruch:	nach Salmiak
pH-Wert:	ca. 10
Dichte:	0,99 g/ml
Produktcode:	GGL 20

Inhaltsstoffe gemäß Detergentienverordnung:

< 5% anionische Tenside. Weitere Inhaltsstoffe: wasserlösliche Lösemittel, Farbstoffe.

Stand: 1. Februar 2010

Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorenthalten. Der Abnehmer ist von der sorgfältigen Eigenschaftsprüfung nicht entbunden. Anwender müssen eigenverantwortlich die Eignung der Produkte bei Einsatz auf nicht genannte Materialien überprüfen. Unsere Beratungshinweise sind deshalb unverbindlich und können nicht als Haftungsgrundlage uns gegenüber geltend gemacht werden. **Bitte beachten Sie die Reinigungs- und Pflegehinweise für den zu reinigenden Bodenbelag! Für Schäden aus unsachgemäßer Anwendung übernehmen wir keine Haftung.** Das Produkt ist für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Sicherheitsdatenblatt für gewerbliche Anwender auf Anfrage erhältlich.

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: HOLSTOL (A 320)

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: Glasreiniger

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Arnold Holste Wwe. GmbH & Co KG

Sudbrackstr. 1-7

D - 33611 Bielefeld

Deutschland

Tel: +49 (521) 52075-0

Fax: +49 (521) 52075-33

Email: Info@Holste.de

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon: +49 (30) 30686790 (Giftnotruf Berlin)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (REACH): Für dieses Produkt gibt es keine Einstufung gemäß REACH.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente (REACH)

Gefahrenkennz: Keine bedeutende Gefahr.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

SICHERHEITSDATENBLATT

HOLSTOL (A 320)

Seite: 2

AMMONIAK .

EINECS	CAS	Einstufung (REACH)	Einstufung (CLP)	Prozent
215-647-6	1336-21-6	C: R34; N: R50	-	<5%

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut mit warmen Wasser abspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt konsultieren.

Augenkontakt: Augen mindestens 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen. Bei anhaltenden Beschwerden Facharzt konsultieren.

Verschlucken: Bei versehentlichem Verschlucken reichlich Wasser trinken und ärztlichen Rat einholen. Kein Erbrechen herbeiführen.

Einatmen: Für ausreichend Frischluftzufuhr sorgen. Bei Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.

Verschlucken: Kann Hustenreiz verursachen.

Einatmen: Kann zu Hustenreiz führen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Produkt ist nicht brennbar. Bei Umgebungsbränden Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

HOLSTOL (A 320)

Seite: 3

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. Bei der Reinigung Kontakt mit unverträglichen Stoffen vermeiden - siehe Absatz 10 des Sicherheitsdatenblatts.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Bei sachgemässer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Ausreichende Belüftung sicherstellen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.

Geeignete Verpackung: In der Original-Kunststoffflasche oder im Kunststoffkanister aufbewahren

7.3. Spezifische Endanwendungen

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte Nicht zutreffend.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Übliche Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien beachten. Für ausreichende Belüftung sorgen.

Atemschutz: Aerosol nicht einatmen. Aerosolbildung vermeiden.

Bei größerer Aerosolentwicklung sowie bei Auftreten größerer Mengen Nebel/Aerosol Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter A2-P2 benutzen.

Handschutz: Nicht erforderlich.

Augenschutz: Nicht erforderlich.

Hautschutz: Nicht erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssigkeit

Farbe: Blau

Geruch: Charakteristischer Geruch

Löslichkeit in Wasser: Beliebig mischbar

Viskosität: Nicht viskos

Relative Dichte: 0,99

pH: ca. 10

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

HOLSTOL (A 320)

Seite: 4

9.2. Sonstige AngabenDE

Zusätzliche Angaben: Nicht zutreffend.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Frost.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxizität, Werte: Nicht zutreffend.

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.

Verschlucken: Kann Hustenreiz verursachen.

Einatmen: Kann zu Hustenreiz führen.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Öcotoxizität, Werte: Nicht zutreffend.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Kein Bioakkumulationspotential.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Wird leicht im Erdboden absorbiert.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

HOLSTOL (A 320)

Seite: 5

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Geringe Ökotoxizität.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: Kleine Mengen mit viel Wasser abspülen. Größere Mengen müssen unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Sondermüldeponie zugeführt werden.

Verwertungsverfahren: Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.

Abfallschlüssel Nr: 07 06 99

Verpackungsentsorgung: Restentleert dem örtlichen Sammelsystem zuführen (z.B. Grüner Punkt).

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

Transportklasse: Dieses Produkt ist für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

WGK: 1 Einstufung nach VwVwS

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 453/2010 erstellt.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: R34: Verursacht Verätzungen.

R50: Sehr giftig für Wasserorganismen.

Haftungsausschlußklausel: Die Angaben stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.